

Vaterlande herrschenden einseitigen Ausbildung der Intelligenz...

Hamburg. In Bezug auf die hier eingetroffenen jungen Kameruner wird mitgeteilt, daß der Sohn des Königs...

Deutscher Reich-ungarn.

Feit den 10. Juni. Auf die Ansprachen der Präsidenten beider Delegationen erwiderte der Kaiser in Bezug auf die Politik...

Kreuznach. Einen freiwilligen Hungertod suchte hier ein altes, in den besten Verhältnissen lebendes Ehepaar...

Italien.

Bei dem jüngst ausgebrochenen Streit Italiens mit Sanibar handelt es sich - wie aus Rom gemeldet wird - in erster Linie nicht um die Risikofrage...

Schloß Haffelbrink.

(Fortsetzung.)

Es dauerte nicht lange, so hatten sich alle Teilnehmer an der Feststafel versammelt.

Auch die Baronin hatte ihre Krankenzimmer verlassen und war am Arm des Grafen erschienen. Als sie sich von diesem an das obere Ende der Tafel geleiten ließ, bemerkte sie mich...

Es bedurfte kaum eines besonderen Scherzstückes, um die Veränderung zu bemerken, die das ganze Wesen des Verwalters zeigte. Eine schiefe Unruhe schien über ihn gekommen zu sein.

Frankreich.

Der Boulangist Michelin kündigt an, daß er nächster Tage den Antrag auf Auflösung der Kammer einbringen werde.

In Paris ging das Gerücht, zwanzig deutsche Soldaten hätten bei Saint Nil die französische Grenze überschritten.

Verschiedenes.

Heidelberg. Eine neue Art von Straßen-Lokomobil, die Lokomobil und Wagen vereinigt, erregte, wie die H. Ztg. schreibt, am Sonntag vormittag die Aufmerksamkeit vieler Einwohner...

Kreuznach. Einen freiwilligen Hungertod suchte hier ein altes, in den besten Verhältnissen lebendes Ehepaar. Schon vor acht Tagen wiesen die 85-jährigen Leute, welche ein eigenes Haus bewohnten, das Bäckerwädchen, das ihnen jeden Morgen Brötchen brachte...

Neapel. Ein prächtiger Unglücksfall ereignete sich in einem Hause an der Piazza Capovone in Neapel, woselbst der der österreichisch-ungarischen Botschaft in Rom zugetheilte Baron Kirlnich wohnte.

Schon zu verschiedenen Malen hatte der alte Graf einen Anlauf genommen, um das Gepräch auf die Vereinigung der jungen Leute zu bringen, in dessen wüste die neben ihm sitzende Baronin jedesmal seine Absicht zu vereiteln.

Mein Herr" redete sie mich an, die Stunde des Glückes, der Freude, ließ mich ganz den tiefsten Zweck Ihres Hierseins vergessen.

Mit einem unterdrückten Schreien lehnte sich die Baronin in ihren Sessel zurück.

Campanur, die Braut des Barons Demartino, sowie ein Stubenmädchen, als der Balkon plötzlich einbrach...

Landwirtschaftliches.

Von der Vottmar und Murr. Der Red. Ztg. wird mitgeteilt: Die Weinberge bieten jetzt einen herrlichen Anblick dar. Alle Weingärten erinnern sich nicht, je einmal so viele Früchtfansätze gesehen zu haben.

Ueber blühende Trauben liegen dem "Schnur" Berichte vor von Feuerbach, Eßlingen, Beningen, D.M. Ludwigsburg, Großbottwar, Heilbronn, Pfullingen u. a. D.

Frankfurter Goldkurs vom 9. Juni. Markt. 20 Frankenstücke 16 13-16

Evangelischer Gottesdienst in Badnang (mit Mitteln): Dienstag den 12. Juni, vormittags 7 Uhr. Bestunde: Herr Helfer L. e. i. s.

Gestorben den 10. d. Mts.: Wilhelm Badier, Schuhmachermeister, 54 Jahre alt. Beerdigung am Dienstag, den 12. d. Mts., nachmittags 2 Uhr mit Fußbegleitung.

- 6. Grohmann, Julius, Cannstatt. 7. Gmelin, Hermann, Dr., Tübingen. 8. Hagenbuch, Christiane, geb. Reichert, Weinsberg. 9. Hagenbuch, Prof. Wm., geb. Seb., Stuttgart. 10. Heinhart, Julius, Friseur, Calw. 11. Kruoff, Sofie, geb. Wähler, Wt., Wödingen. 12. Lohs, Hermann, Stuttgart. 13. Silber, Dorothea, Kirchheim u. L. 14. Fein, Emilie, Regierungsratswitwe, Ellwangen. 15. Bunz, Gottlob, Pfarrer, Heideningen.

Hände aufs Herz gepreßt und tief Atem geholt, sah sie wieder auf mich. Mit einem Reigen ihres Hauptes bestätigte sie mir, daß mein Verdacht mit dem ihrigen zusammentraf.

Die Tafel wurde halb darauf aufgehoben. Der Graf begleitete die Baronin, die sichtlich unter einer Erregung litt, wieder in ihre Gemächer. Auch der Baron verließ mit dem plötzlich wieder seine ganze Mannheit gefunden habenden Verwalter den Saal.

Mein Herr" redete sie mich an, die Stunde des Glückes, der Freude, ließ mich ganz den tiefsten Zweck Ihres Hierseins vergessen.

Ich hoffe, daß Sie bald nichts mehr zu fürchten haben!" sagte ich ruhig. "So kennen Sie jenen Verbrecher schon," rief Ellen hastig.

"Ich, mein Herr?" sagte Fräulein v. Haffelbrink erblässhend.

(Fortsetzung folgt.)

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 70.

Donnerstag den 14. Juni 1888.

57. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit "Murrthaler Unterhaltungsblatt" in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf.

Ämliche Bekanntmachungen.

Gerbereianlage.

Gottlob Wähler, Rotgerber in Badnang, hat um die Erlaubnis nach-gesucht, an der südlichen Seite seines in der Nähe des Heller'schen Mühlenkanals gelegenen Wohn- und Gerbereigebäudes, Geb.-Nr. 541, einen einstöckigen Anbau errichten und in demselben 17 Fäden, 4 Reisher, 2 Wasserkränze, 1 Seilwindloch, sowie neben demselben eine Grube für die tierischen Abfälle herstellen zu dürfen.

Revier Murrhardt. Sichtungserbrinden-Verkauf. Am nächsten Samstag den 16. Juni, morgens 8 Uhr, wird in der Revieramtskanzlei in Murrhardt der Ertrag an Sichtungserbrinden - ca. 54 Ztr. - in den Staatswaldungen des hiesigen Reviers verkauft.

Murrhardt. Letzter Liegenschafts-Verkauf. Aus dem Nachlasse des gestorbenen Bauern Johann Georg Kugler in Eulenhöfle wird die vorhandene, um die unten beigelegten Summen angekaufte Liegenschaft am Samstag den 16. d. M., vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Rathaus im 2. und letzten Termine öffentlich versteigert und zwar:

- a) Markung Murrhardt: Geb.-Nr. 257. Ein Wohnhaus mit Scheuer unter einem Dach, im Eulenhöfle, nebst 4 ha 05 a 77 qm Gütern, nemlich Baumwiese, Wiese, Acker und Laubwald an einem Stück um das Wohnhaus herum gelegen, angekauft um 6000 M. 84 a 36 qm Acker und Wiese im Prommersberg, auch Großschbach, angekauft um 1800 M. 23 a 80 qm Acker daselbst, angekauft um 400 M. 11 a 29 qm Baumwiese im Prommersberg, angekauft um 300 M. 10 a 92 qm Wiese im Eulengäßchen, auch Großschbach, angekauft um 100 M. b) Markung Waltersberg: 27 a 66 qm Ackerwald in der Hirschtlinge, angekauft um 400 M. 55 a 25 qm Ackerwald daselbst, angekauft um 400 M. c) Markung Vorderweiermurr: 34 a 57 qm Ackerwald im Salmhüßel, angekauft um 300 M. d) Markung Käsbach: 32 a 26 qm Ackerwald in der Strieth, angekauft um 970 M. 23 a 94 qm Ackerwald daselbst, angekauft um 150 M. Gesamtangebot 10820 M.

Jeder Kaufsliebhaber hat sogleich beim Angebot sündige Bürgschaft zu stellen und auswärtige Liebhaber haben außerdem obrigkeitliche Vermögenszeugnisse vorzulegen. Den 8. Juni 1888. K. Amtsnotariat. Schweitzer.

Heutenbach, Gerichtsbezirks Badnang. Liegenschafts-Verkauf. Nachdem das K. Amtsgericht Badnang am 21./28. März d. J. die Zwangs-vollstreckung in das unbewegliche Vermögen des Gottlob A. d. Kronenwirts in Heutenbach, angeordnet und den Gemeinderat Heutenbach unter Beizeugung des Not.-Cand. Kurz zu Badnang als Hülfbeamten mit dem Vollzuge beauftragt hat, wird die nachbeschriebene Liegenschaft

am Donnerstag den 21. Juni d. J. nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Heutenbach erstmals öffentlich versteigert: a) Markung Heutenbach: Gebäude: Nr. 44. 1 a 55 qm ein 2stöckiges Wohnhaus von gemischter Bauart unter im Ort, mit dinglicher Wirtschaftsgerechtigkeit, das Gasshaus zur Krone, Brandversicherung-Anschl. 5100 M. Nr. 44 A. 1 a 73 qm eine dreibarnige Scheuer auf Fußmauern, mit gewölbtem Keller, Nr. 44 C. 27 qm Wasch- und Badhaus mit angebautem Badofen, B.-N. 240 M. Nr. D. 74 qm ein 2stöckiger Hausanbau von gemischter Bauart, mit gewölb. Keller u. Tanzsaal, B.-N. 1600 M. 04 qm Brunnen, 7 a 27 qm Hofraum bei Haus und Scheuer, Anschlag 5600 M.

- b) Markung Cottenweiler: Nr. 44. 1 a 55 qm ein 2stöckiges Wohnhaus von gemischter Bauart unter im Ort, mit dinglicher Wirtschaftsgerechtigkeit, das Gasshaus zur Krone, Brandversicherung-Anschl. 5100 M. Nr. 44 A. 1 a 73 qm eine dreibarnige Scheuer auf Fußmauern, mit gewölbtem Keller, Nr. 44 C. 27 qm Wasch- und Badhaus mit angebautem Badofen, B.-N. 240 M. Nr. D. 74 qm ein 2stöckiger Hausanbau von gemischter Bauart, mit gewölb. Keller u. Tanzsaal, B.-N. 1600 M. 04 qm Brunnen, 7 a 27 qm Hofraum bei Haus und Scheuer, Anschlag 5600 M. Gärten: P.-Nr. 33/2. 4 a 91 qm Baumwiese, 33/3. 5 a 61 qm desgleichen, 34. 1 a 97 qm Gemüsegarten beim Haus, Anschl. 200 M.

Table with columns for P.-Nr., area, location, and price. Includes entries for Acker, Wiese, and various plots in Murrhardt and Heutenbach.

Als Verwalter dieser Liegenschaft ist Gemeinderat Adam Erlenbuch in Heutenbach bestellt. Mitglieder der Verkaufskommission sind Schultheiß Kurz und Gemeinderat Grimmer daselbst.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß jeder Steigerer sofort einen zahlungsfähigen Bürgen zu stellen hat. Namens der Vollstreckungsbehörde: Den 1. Mai 1888. Der Hülfbeamte: Not.-Cand. Kurz.

Schuld- & Bürgscheine

vorrätig in der Buchdruckerei von Fr. Strohs.

Landwirtschaftl. Bezirksverein Badnang.

Unter Hinweisung auf die im landw. Wochenblatt Nr. 21 erschienene Bekanntmachung der R. Zentralstelle für die Landwirtschaft vom 21. v. M., betreffend die im September d. J. in Ludwigsburg stattfindende **Landwirtschaftliche Ausstellung** und **Prämierung**, werden diejenigen Besitzer von Viehdieh, welche sich um Preise bewerben wollen, hiermit benachrichtigt, daß Formulare zu der Anmeldung, welche in der Zeit vom 15. Juli bis 15. August d. J. bei Herrn Gemeindevorstand M. A. d. in Ludwigsburg zu erfolgen hat, vom Unterzeichneten bezogen werden können.
Badnang den 12. Juni 1888.
Der Vorstand des landwirtschaftl. Bezirksvereins:
M. A. d. Oberamtmann.



Erbskotten. Eichenstämme-Verkauf.

Im heutigen Schlag werden 4 sehr starke eichene Stämme, im Winter gefällt, sowie das Schälholz **Samstag den 16. Juni, mittags 1 Uhr,** Gemeindevorstand.

Eichenrinden-Verkauf.

248 Rtr. feine und 235 Rtr. grobe Eichenrinde, mehrlährig und von dieser jähriger Ernte, kommen im Submissionsweg zum Verkauf.
Kaufsliebhaber werden hiermit eingeladen, ihre Angebote versiegelt bis **Mittwoch den 20. d. M., vormittags 10 Uhr,** bei uns einzureichen.
Die Verkaufsbedingungen liegen bei uns auf.
Eisenbahnstation **Suchen** (Baden), 10. Juni 1888.
Freih. v. Rüd'isches Rentamt Hainstadt:
A. D. Herth.

Haus-Verkauf.

Frau Johann Georg Schwarz, Webers Witwe hier, versteigert am **Montag den 18. d. M.,** vormittags 11 Uhr, auf dem Rathaus:
1/2tel an dem zweistöckigen Wohnhaus Nr. 366 am Selberg. B.-B.-N. 2230 Nr. Den 12. Juni 1888.
Ratschreiber.

Geld-Antrag.

3000 M. sind bis Jahresende gegen gute Sicherheit zum Ausleihen. Von wem Auskunft in der Redaktion d. Bl. **Sulzbach.** Von heute an ist meine **Badanstalt** wieder geöffnet.

Die Gerle. Den Grasertrag

von 4 1/2 Morgen verkauft **Wilh. Schneider,** Notgerber. Einen kleineren Rest gibt ab **Sulzbach.**

Den Alee-Grtrag

von 5 Viertel hat zu verkaufen **F. Stierle,** Schlosser. Schöllhütte. Ca. 2 Morgen **Wiesen** hat zu verkaufen **Friederike Müller.**

Fuhrwerk

(Einspanner) hiermit dem verehrl. gewerbetreibenden Publikum von hier um Umgebung bestens bei billiger Berechnung. **Albert Mosler,** Zwischenhändler. Eine **buchene Backmühle,** 1 1/2 m lang verkauft **Sulzbach.**

In der Nacht vom Sonntag den 10. auf Montag den 11. d. M. wurden mir meine frühen Kirichen in dem Baumstüdt oberhalb dem Dautelhof gestohlen, der Baum gerissen, Reste mitgenommen und auf dem Weg gegen Unterweich abgepufft. Wer mir die Täter so anzeigt, daß ich dieselben gerichtl. belangt kann, erhält eine **Belohnung von 10 Mark.** **Schultheiß Sanzenbacher.**

Privat-Anzeigen. Riegenschaftsverkauf.

Der Unterzeichnete ist geneigt, seine sämtliche Riegenschaft, bestehend in einem im Jahr 1879 neuerbauten Wohn- und Dekonomiegebäude und ca. 10 Morgen Acker und Wiesen zu verkaufen. Es kann das Anwesen täglich eingesehen und ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.
Gottlob Wolf.

Haus-Vermietung.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, das obere Logis in dem Haus des Hainchens Dietrich nebst dem dabei befindlichen Garten zu vermieten, wozu den Liebhabern von heute an ein Zeitraum von 4 Tagen gegeben ist, um mit denselben gegen Eicherheit einen Mietvertrag abzuschließen.
L. Böchel, Stiftungspfleger.

Verloren

Nächsten Dienstag u. Mittwoch schwarzen u. weißen Kaff bei **Ziegler Arnold.**

ging letzten Sonntag auf der Straße von Herrmannsweiler nach Waldbrenns eine Uhr. Gegen Belohnung abzugeben bei der Redaktion d. Bl.

Badnang. Gummi-Abfüßschlänche Gummi-Gartenschlänche Gummi-Sandchuhe für Gerber

empfehlen nicht nur nach Mustertarte, sondern im Vorrat billigt **Wilh. Buchegger.**

Wilh. Buchegger, Badnang

empfiehlt sein Lager in **Glas-, Porzellan- & Steingut-Waren aller Art** für Haushaltung, Geschenke und Wirtschaftseinrichtungen.



Schuhwaren in großer Auswahl

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Gustav Stelzer.**

Empfehlung.

Einer geübten Einwohnerschaft von Badnang und auswärts empfehle ich mein mit den neuesten und besten Systemen versehenes **Nähmaschinen-Lager** für Handwerker und Familiengebrauch unter weitgehendster Garantie.



Virtuelle Ausführung aller Reparaturen. Billige Preise. Gründlicher Unterricht unentgeltlich. Um geneigten Zutpruch bittend zeichnet **Hochachtung C. Habu, Mechaniker, neben der Krone.**

Anzeige und Empfehlung.

Mache den geehrten Einwohnern in Stadt und Land die Anzeige, daß ich mich hier als **Maler und Lackierer** niedergelassen habe und sämtliche in mein Fach einschlagende Arbeiten solid und billig ausführe, als **Oel- und Leimfarbenmalerei, naturgetreue Holz- und Marmorimitationen** auf alte und neue tannene Möbel, **Schilde** und besonders **Lackier- u. Wagenarbeiten**, und alle **Reifenarbeiten** in Kalt und Warme beforsge. Geneigtem Zutpruch nicht gerne entgegen.
W. Schanbacher, Maler & Lackierer. Wohnung bei Herrn Hof, Väder, untere Au.

Veilchen-Seife Rosen-Seife Honig-Seife

in vorzüglicher Qualität empf. à Packet (3 Stück) 40 Pf. **O. D. Uebelmesser.** Ein guter **Zucker** wird gegen guten Lohn gesucht. Adresse unter **S. N.** ist an die Expedition d. Bl. zu richten. Ein jüngerer solider **Bädergejelle** findet sogleich Stelle. Wo? sagt die Redaktion d. Bl. **Wechselmular** Buchdruckerei von **Fr. Stroh.**

Bilder nach dem Leben gezeichnet von J. U. Weber

Badnang. Woll. Crepestoffe

creme u. farbig empfiehlt billigst **Hermann Schlegler.**

Badnang. Feinstes reines Tafelöl

Weineffig **Einfachen & Doppelleffig** Feinsten Senf, offen und in kleinen Töpfen (letztere besonders für Wirte geeignet) **Denaturierten Weingeist**, geruchlos beim Brennen, empfiehlt billigst **Wilh. Buchegger, früher Jul. Schmiedle.**

Badnang. Cier-Fadenmudeln Cier-Bandmudeln la. Maccaroni la. Kühle

empfiehlt billigst **Wilh. Buchegger, früher Jul. Schmiedle.**

Badnang. Cier! Cier!

find fortwährend zu haben bei **Väder Mörcher.**

Badnang. Jacken & Paletots

für Stadt und Land passend, **Jackenstoffe, Perlbezüge, Spitzen, Knöpfe** zc. empfiehlt in größter Auswahl **Rudolph Buntlers Bwe.**

Badnang. Bergmanns Liliemilchseife

allein fabriciert von **Bergmann & Cie.** in Dresden. 50 Pf. das Stück. Dépot bei **Apotheker Meuret.**

Badnang. Getreide-Preßhese.

Die bis jetzt an Triebkraft unübertriffliche **Getreide-Preßhese** von **F. N. Baff** in Buch bei Nürnberg hält stets in frischer Ware auf Lager **S. Gebhardt.**

Badnang. Schleuderhonig

empfiehlt **Schultheiß Sachs.** **1887er Wein** hat im Auftrag zu verkaufen **Küfer Gordenbach.**

Badnang. Cier! Cier!

find fortwährend zu haben bei **Väder Mörcher.**

9 Tage.
Norddeutscher Lloyd
kann man die Reise von **Bremen nach Amerika** in 9 Tagen machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd** von **Bremen** nach **Italien** **Australien** **Südamerika**
Näheres bei dem Haupt-Agenten **Johs. Rominger, Stuttgart,** oder dessen Agenten: **Louis Böchel, Badnang, August Seeger, Murrhardt, Julius Fink, Wimmenden.**

Badnang. kleine Wohnung

folglich zu vermieten. Näheres Auskunft bei **Joh. Kest, Steinbacherstraße.**

Badnang. Blaue u. gelbe Seuzen

von 95 Pf. an, **Wegsteine, Sämpfe, Seuzenwörbe, Reden, Verschiedene Gabeln, Dachschindeln** sowie alle Nummern **Drahtstifte** empfiehlt billigst **Wagner Beck.**

Badnang. kleine Wohnung

Zu Scherl'schen Hause ist eine **kleine Wohnung** folglich zu vermieten. Näheres Auskunft bei **Joh. Kest, Steinbacherstraße.**

Badnang. Vidualen-Preise vom 13. Juni 1888.

1 Skilo weißes Brod	26
4 Skilo schwarz Brod	78
500 Gramm Rindfleisch	55
" " Kalbfleisch	55
" " Schweinefleisch	55
" " Lammfleisch	45
" " Schweinefleisch	75
" Butter	70-80
2 Stück Eier	8-9
Milchschwein, 1 Paar	16-22

Antliche Nachrichten.

Seine Majestät der König haben durch Allerhöchste Inmediat-Drede vom 10. d. M. Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm von Württemberg zum Chef des Ulman-Regiments König Wilhelm Nr. 20, und Ihre Kaiserliche Hoheit die Herzogin Vera von Württemberg zum zweiten Chef des Ulman-Regiments König Karl Nr. 19 allergnädigt zu ernennen geruht.

Seine Majestät der König haben durch höchste Inmediat-Drede vom 9. d. M. die Sekondelieutenanten Herzog Albrecht von Württemberg, königliche Hoheit, Herzog Wilhelm von Urach, Graf von Württemberg, Durchlaucht, beide im Ulman-Regiment König Karl Nr. 19, Fürst Karl v. Urach, Graf v. Württemberg, Durchlaucht, à la suite des Ulman-Regiments König Karl Nr. 19, und Prinz Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach, Hoheit, im Dragoner-Regiment Königin Olga Nr. 25, zu Premierlieutenanten allergnädigt zu ernennen geruht.

Bei der am 2. Mai d. J. und an den folgenden Tagen vorgenommene niederen Eisenbahndienstprüfung wurden u. a. Kandidaten für befähigt erkannt **Springer, Julius, von Badnang.** **Schwenger, Karl, von Marbach a. N.** **Trudenmüller, Hermann, von Kaisersbach, D. Weßheim.**

Ziehung der Geschworenen für das zweite Quartal 1888. Ab. Weiß, Fabrikant von Enzberg. F. Hiltner, Gemeindevorstand von Haulen b. M. A. Wolf, Gemeindevorstand von Burmberg. J. Mörcher, Goldarbeiter von Heilbronn. J. Steine, Weingärtner von Weinsberg. K. Seeger, Stiftungspfleger von Murrhardt. Chr. Gräßle, Gemeindevorstand von Schwartzen. Fr. Frig, Landwirt von Weinsberg. W. Wahl, Bürgermeister von Murrhardt. J. Sulzberger, Gemeindevorstand von Murrhardt. Chr. Lang, Bauer von Weinsberg. J. Vogel, Gemeindevorstand von Maulbronn. L. Knauß, Bauer von Weinsberg. J. Durchlaucht, Ausbesitzer von Eichelhau. J. Strobel, Müller von Schepbach. G. Treß, Holderle's Tochtermann, Bauer von Großhupach. E. Herrmann, Müller von Breittach. A. Held, Kaufmann von Heilbronn. Ab. Jakob Kimmich, Bauer von Kleinfachsenheim. K. Rauch, Gemeindevorstand von Lomersheim. F. Ebig, Gutspächter von Rechenhofen. K. Stülken, Privatier von Hohenhalsach. A. Bolch, Gemeindepfleger von Badnang. Friedrich Scheyt, Daniels Sohn, Bauer von Mlingen. K. Schäuffelen, Fabrikant von Heilbronn. M. Kaufmann, Bauer von Breßfeld. A. Reichert, Gutbesitzer auf dem Pulverdinghof. A. Leo, Dekonon von Dürrmenz. G. Fenz, Kaufmann von Dürrmenz.

Tagessübersicht. Deutsches Land. Württembergische Provinz.

Stuttgart. Im Prag- und im Rosenstein-Tunnel werden im Laufe dieses Sommers die Geleise tiefer gelegt, um das vorgeschriebene Durchfahrtsprofil herzustellen. Mit den Arbeiten im Pragtunnel ist bereits begonnen. Die Züge können daher zwischen

Stuttgart und Feuerbach in beiden Fahrtrichtungen bis auf Weiteres nur das eine der beiden Bahngelände benutzen. Das gleiche wird in einiger Zeit auf der Strecke Stuttgart-Cannstatt der Fall sein.

Stuttgart. Am Samstag vormittag fand im Sitzungssaale der Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins die öffentliche Versammlung des Landesauschusses vom Würt. Landesverein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden aus den Kriegsjahren 1870/71 statt. Sr. Hof. Prinz Weimar, der Präsident des Landesvereins, leitete wie gewöhnlich die Verhandlung persönlich. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte er des vielfachtragischen Ereignisses, das die ganze deutsche Nation betroffen, des Todes unseres vielgeliebten deutschen Kaisers Wilhelm I. Der 16. Nachrichtenbericht, den darauf der Prinz-Präsident ertheilte, gedankt in erster Linie der hochherzigen Gönner, die durch reiche Gaben und Veranstaltungen so viel zur Erfüllung der Aufgaben der Stiftung beitragen, vor allem Ihrer Majestät der Königin, welche wie alljährlich zum Gedächtnis des 30. November und 2. Dezember 600 Mk. spendete, und der Gaben des ganzen königlichen Hauses. 56 Derunter spendeten zusammen über 8000 Mk., die Reichtholsteke ergab von Evangelischen 7988 Mk., von Katholiken 1473 Mk., Israeliten 107 Mk., zusammen 9569 Mk. Nach der Uebersicht über die Unterstützung seit Anfang des Vereins sind 1 Million Mark vorausgabt worden. Es ist die Einrichtung getroffen, daß 1/2 der gewährten Unterstützung im Winter, 1/4 im Sommer ausbezahlt werden. Ansehen an Invaliden werden nur noch wenig begert und bewilligt, im ganzen bisher 157424 Mk., davon waren bis Ende 1887 zurückbezahlt 119538 Mk., freigeblieben also noch 37886 Mk., abgewiesen mußten 57 Gejahre werden. — Der Kassenbericht zeigt an Einnahmen 79259 Mk., an Ausgaben 76495 Mk., darunter Unterstützungen 46627 Mk., Verwaltungskosten 3711 Mark. Das Vermögen beträgt 531804 Mark, der Restabgang seit 1874 — 105885 Mk. — Reg.-Rat v. Clausen sprach zum Schluß den Herren des Verwaltungsrats und namentlich Sr. Hoheit dem Präsidenten den Dank des Landes und seiner Invaliden aus.

Die öffentliche Ausstellung der Konkurrenzarbeiten zum Neubau eines Landesgewerbenuefums in den über dem Westende des Königshaus in der Fürstentstraße gelegenen kleineren Sälen hat am Dienstag den 12. d. Mts. begonnen und wird vierzehn Tage lang in den Stunden von 10 bis 5 Uhr Werktags und von 11 bis 4 Uhr Sonntags dauern. Der Eintritt ist jedermann gestattet und unentgeltlich.

Die Wahl eines Landtagsabgeordneten für den Bezirk **Kottwil** an Stelle des verstorbenen Abg. **Retor Ditt** ist vom R. Ministerium des Innern am Mittwoch den 11. Juni angeordnet.

Am 23. August d. J. werden es 500 Jahre, daß Graf Eberhard der Greiner von Württemberg die Reichshäube bei **Döffingen** besieg hat. Zur Erinnerung daran wird die Gemeinde eines Feier veranstaltet, über welche, wie der St.-Anz. meldet, mit Rücksicht auf die patriotische Absicht und die Bedeutung des Tages Seine königliche Hoheit Prinz Wilhelm das Patronat übernommen hat.

Die öffentliche Ausstellung der Konkurrenzarbeiten zum Neubau eines Landesgewerbenuefums in den über dem Westende des Königshaus in der Fürstentstraße gelegenen kleineren Sälen hat am Dienstag den 12. d. Mts. begonnen und wird vierzehn Tage lang in den Stunden von 10 bis 5 Uhr Werktags und von 11 bis 4 Uhr Sonntags dauern. Der Eintritt ist jedermann gestattet und unentgeltlich.

Göppingen. Das Göpp. Wochenbl. macht die Mitteilung, daß für die Erledigung der noch immer schwebenden Pflanzfrage für das Hohenstaufen-Denkmal die günstigsten Ausichten vorhanden sind und dieselbe bloß von der Beschaffung der Mittel zur Errichtung des Denkmals abhängig ist. Nachdem Gemünd mit der Zeichnung von 10 000 M. vorangegangen ist, ist heute zu berichten, daß hier in den letzten Tagen von 30 Einwohnern 12 000 M. gerechnet wurden. Mit den Sammlungen von Haus zu Haus wird voraussichtlich in kürzester Frist begonnen werden.

Zübingen den 11. Juni. Die nach der „T. Chr.“ auf heute gegen Friedrich Jer. Moellenkopf von Pflanzingen wegen **Mord** und **Aubns** anberaumt gewesene Verhandlung wurde auf den Antrag der Verteidigung **D.-J.-Br. Kammfrömm** auf das 3. Quartal vertagt und Prof. Dr. Deterlein mit Untersuchung und Begutachtung des Geisteszustandes des Angeklagten beauftragt.

Leutkirch den 10. Juni. Nach Eintreffen der gestrigen Nachtzüge auf der Station **Kölsberg** wurde ein Arbeiter vom Bahnhofspersonal von der Rangirmaschine erlegt und sofort getödet. Der Leichnam muß einen entgeglichen Anblick gewährt haben.

In dem sogenannten Straßenweiher bei **Muckensthal**, Gemeinde **Ellenberg**, (Ellwangen) erkrankten Sonntag nachmittag der 10. und der 11. Jahre alte Knabe des Ludwig Wiedmann, Wagners in **Ellenberg**, beim Baden.

(Brandfälle.) Im Monat April d. J. wurden 27 Brandfälle zur Anzeige gebracht. Es brannten ab: Hauptgebäude 12, Nebengebäude 7. Teilweise beschädigt wurden: Hauptgebäude 28, Nebengebäude 8. Die Zahl der beschädigten Personen und Körperbeschädigung belief sich auf 61. Von der Gebäuderverbrennungsumsatz ist an Entschädigungen im ganzen die Summe von 79 693 M. zu bezahlen. Der Mobilienverlust beträgt 42 442 M. Unerreicht bleiben Verluste im Betrag von 4693 M. Als Entscheidungsurtheile wurde mit größerer oder geringerer Wahrscheinlichkeit ermittelt: 1) vorsätzliche Brandstiftung in 5 Fällen, 2) fahrlässige Brandstiftung in 4 Fällen, 3) Vorgebrechen in 3 Fällen, 4) Spielen von Kindern mit

